

Mitwirkung im Verein „Tierschutz macht Schule“:

„Der Verein Tierschutz macht Schule“ setzt sich für bessere Lebensbedingungen von Heim-, Nutz- und Wildtieren in unserer Gesellschaft ein. Tiere haben Anspruch auf respektvolle Behandlung und auf eine artgemäße Haltung im Sinne der Befriedigung ihrer Bedürfnisse. Tierschutzvermittlung und eine kritische Auseinandersetzung mit allen Aspekten des Tierschutzes unter Vermeidung von radikalen Standpunkten kann nur auf einer ausgewogenen, seriösen und vor allem auf wissenschaftlichen Fakten basierenden Tierschutzvermittlung vor sich gehen.

Ziele des Vereins „Tierschutz macht Schule“ sind:

- Den LehrerInnen Tierschutzthemen zu vermitteln
- Methoden der Tierschutzdidaktik zu vermitteln
- Vermittler zu sein zwischen wissenschaftlichem Tierschutz und Schulen
- Eine Plattform für Menschen darzustellen, die sich mit seriösem Tierschutz auseinandersetzen
- Kinder und Jugendliche zu einer positiven Mensch-Tier-Beziehung anzuleiten
- Aufklären der Öffentlichkeit zum Thema Tierschutz.

Zu diesem Zweck wurden seitens des Vereins Unterrichtsmaterialien, abgestimmt auf die jeweilige Altersstufe der Kinder und Jugendlichen sowie Lehrbegleithefte für die LehrerInnen in den entsprechenden Altersgruppen, verfasst. LehrerInnen wird auch in entsprechenden Workshops Grundlagenwissen zu einem zeitgemäßen Tierschutzunterricht vermittelt.

In diesem Zusammenhang wurden seitens der Tierschutzombudsfrau gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Vereins Frau Mag.^a Marie Helene Scheib, Gespräche mit der Stadt Graz, dem Landesschulratspräsidenten Herrn Mag. Wolfgang Erlitz, Frau Vizepräsidentin Elisabeth Meixner und auch der Pädagogischen Hochschule geführt. Die Gespräche mit dem Landesschulrat hatten zum Ziel, ein steiermarkweites Projekt zum Thema Tierschutz „Tierschutz macht Schule“ zu initiieren; die Gespräche mit Verantwortlichen an der Pädagogischen Hochschule sollten „Tierschutz macht Schule“ für die Aus- und Weiterbildung der LehrerInnen implementieren. So wird in der Steiermark in einer, gemeinsam von den Büros des Herrn Landeshauptmannes Mag. Franz Voves und Herrn Landesrates Johann Seitinger geförderten Aktion, eine Initiative „Lesen ist Tierschutz“ gefördert und können durch die vom Land Steiermark

dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Mittel insgesamt 12.000 SchülerInnen erreicht werden.

Das Wissen um den richtigen Umgang mit Tieren ist für Kinder besonders wichtig.



©Tierschutz macht Schule

„Tierschutz macht Schule“ hat sich in den letzten Jahren auch zu einem Internationalen Tierschutz-Bildungszentrum entwickelt und berät der Verein auch die Europäische Kommission (Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher, DG SANCO) in allen Belangen rund um das Thema Tierschulbildung.

Workshops 2011:

LehrerInnen wird auch in entsprechenden Workshops Grundlagenwissen zu einem zeitgemäßen Tierschutzunterricht vermittelt.

Diese Workshops werden erstmals von der Tierschutzombudsstelle des Landes Steiermark in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graz und der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz, im Herbst 2011 abgehalten.

Am 20.10.2011 findet an der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof, einer Schule mit den Schwerpunkten Biologische Landwirtschaft und Direktvermarktung eine Lehrveranstaltung „Sag Hallo zu Kuh & Co“ statt.

Zielgruppe: VolksschullehrerInnen

Ablauf:

Eine Führung zur Bio- Tierhaltung der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof mit Herrn Direktor Erich Kerngast

Mit dem Verein „Tierschutz macht Schule“ Nutztiere entdecken:

Sinnesspiel und Stall-Safari zum Mitmachen:

Von Kuh- FreundInnen, Schweinebanden und Hühnertratsch:

Was Tiere brauchen, damit sie sich wohlfühlen

Präsentation der Unterrichtshefte „Tierprofi Nutztiere“ sowie des offenen Lernens zum Thema Kuh & Co

Vorstellung der Tierschutzombudsstelle Steiermark durch Dr.ⁱⁿ Barbara Fiala-Köck

Am 10.11.2011 findet ebenfalls an der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof eine Lehrveranstaltung „Tierschutz macht Schule im Stall. Wie leben Nutztiere?“

für die Sekundarstufe 1 (5. bis 8. Schulstufe) statt.

Ablauf:

Eine Führung zur Bio- Tierhaltung der Landwirtschaftlichen Fachschule Alt-Grottenhof mit Herrn Direktor Erich Kerngast

Mit dem Verein „Tierschutz macht Schule“ Nutztiere entdecken:

Mitmach-Spiel: Stall- und Freilandsafari

Was brauchen Kühe, Schweine und Hühner damit sie sich wohlfühlen?

Was bedeutet Bio für die Tierhaltung?

Wie kauft man tierfreundlich ein?

Präsentation der Unterrichtshefte „Tierprofi Nutztiere“ sowie des offenen Lernens zum Thema Nutztiere

Vorstellung der Tierschutzombudsstelle Steiermark durch Dr.ⁱⁿ Barbara Fiala-Köck

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ steht für eine seriöse Tierschutzbildung, die auch Spaß macht.